

Verkehrsetat: Digitale Testfelder in Häfen sowie IHATEC berücksichtigt

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat den Etat für Verkehr und digitale Infrastruktur für das Jahr 2018 verabschiedet. Mit einem Hauptaugenmerk auf Innovation und Nachhaltigkeit fördert er verschiedene Programme, hierunter auch die Entwicklung von Digitalen Testfeldern in Häfen, sowie die weitere Finanzierung des erfolgreichen Förderprogrammes für Innovative Hafentechnologien (IHATEC).

Für Digitale Testfelder in Häfen stehen nunmehr 3,5 Mio. Euro zur Verfügung. Damit soll die Strategie zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Häfen konsequent weiterverfolgt werden und Innovationen der Logistik 4.0, des Güterumschlages und -transports unter Realbedingungen erprobt, bewertet und weiterentwickelt werden.

Für das Förderprogramm „Innovative Hafentechnologien“ (IHATEC) hat der Haushaltsausschuss mit weiteren Mitteln in Höhe von 22 Mio. Euro der bisher hohen Anzahl an Anträgen Rechnung getragen. Mit dem vom ZDS initiierten Programm werden Projekte unterstützt, die beispielweise den Güterumschlag, die Abfertigung von Passagieren in den Häfen oder den Zu- und Ablaufverkehr optimieren sowie die Umschlagsleistungen der Hafenterminals erhöhen. Darüber hinaus können Projekte gefördert werden, die Verkehrsflüsse verbessern, Logistikketten und die Vernetzung von Produk-

tion und Logistik optimieren oder digitale Infrastrukturen sowie IT-Systeme und IT-Sicherheit verbessern.

Der ZDS begrüßt die Förderkulisse des Bundes für die innovative und digitale Weiterentwicklung des Seegüterumschlages und betont die Bedeutung neuer Technologien zur Bewältigung des prognostizierten steigenden Güteraufkommens. Aus Sicht des ZDS sollte die im Koalitionsvertrag angestrebte Verlängerung des erfolgreichen Förderprogrammes IHATEC baldigst verabschiedet werden. Darüber hinaus spricht sich der ZDS dafür aus, Digitale Testfelder an mehreren Standorten zu erproben.

Seehäfen sind Dreh- und Angelpunkt für die gesamte deutsche Volkswirtschaft: Mehr als zwei Drittel des deutschen Außenhandels werden über die Seehäfen abgewickelt. Nur mit Hilfe einer konsequenten Weiterentwicklung digitaler Technologien kann der Wirtschaftsstandort Deutschland erfolgreich bleiben.